

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.01.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Personalamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0006 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111150 Kostenstelle: 066-100-1000 u. a. Kostenträger: /		
Investitionsnummer: / Sachkonto: /		

Betreff: Unbefristete Wiederbesetzung einer Sachbearbeiter/-innen-Stelle "Straßendatenbank" beim Straßenverkehrs- und Tiefbauamt (Stellen-Nr. 1830, ausgewiesen im Stellenplan nach EG 5 tb - 0,77 VZÄ -, hinterlegt in der Geschäftsverteilung mit EG 11 tb - 0,5 VZÄ -, Änderung für Stellenplan 2013 vorgesehen)

Vorlage vom: 18.01.2012

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt abweichend von Ziffer 9 des Magistratsbeschlusses Nr. 742 vom 15. November 2006 der alsbaldigen unbefristeten Wiederbesetzung der og. Stelle nach zeitgleicher interner und externer Stellenausschreibung und Abschluss des Auswahlverfahrens zu.

Anlagen: Schreiben vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18. Januar 2012:

Mit Beschluss Nr. 742 vom 15. November 2006 hat der Magistrat unter Ziffer 9 entschieden, dass für Einstellungen grundsätzlich die nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) eröffnete Möglichkeit der sachgrundlosen Befristung für zwei Jahre angewandt wird.

Hierdurch ist es möglich, die Eignung von Beschäftigten für einen längeren Zeitraum als die tarifliche Probezeit gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 TVöD (6 Monate) zu erforschen, um den bestmöglichen Personaleinsatz zu erreichen. Diesen Grundsatz wenden mittlerweile viele Kommunen an, wie man regelmäßig aus Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen entnehmen kann.

Lediglich für den Bereich, in denen die Arbeitsmarktsituation so ist, dass eine Personalgewinnung aufgrund einer Befristung die Erfolgsaussichten schmälert, wird von diesem Grundsatz abgewichen und Personal unbefristet eingestellt, wie z. B. im Erzieherinnen- und Erzieherbereich.

Beim Amt 66 sind derzeit einige Ingenieurstellen vakant, u. a. auch die im Betreff genannte und zwar seit 1. April 2011. Um in den nächsten 4 Jahren zusätzlich 20 Mio. Euro in die Sanierung unserer Straßen zu investieren, bedarf es zu ihrer Vorbereitung und Planung verlässlicher Parameter aus der Straßendatenbank. Diese nicht zu pflegen und auf dem neuesten Stand zu halten, würde die anschließenden Sanierungsarbeiten nur verzögern. Da diese Aufgabe von keiner anderen Straßenplanerin oder keinem anderem Straßenplaner wegen Vollausslastung mit erledigt werden kann, ist die Stelle möglichst bis zum 1. April 2012 nach gleichzeitiger interner und externer Ausschreibung dauerhaft zu besetzen.

Nähere Informationen hierzu sowie Angaben über das Stellenprofil können dem beigefügten Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes vom 23. November 2011 entnommen werden.

18. Januar 2012

I / 11/2

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Anlage